

EUROPÄISCHES MIGRATIONSNETZWERK

Nationaler Kontaktpunkt Österreich



Das Europäische Migrationsnetzwerk (EMN) ist ein europaweites Netzwerk, welches Informationen zu Migration und Asyl zur Verfügung stellt.

Die Europäische Kommission koordiniert das EMN mit der Unterstützung von Dienstleistern und in Zusammenarbeit mit den in den jeweiligen Mitgliedstaaten ernannten Nationalen Kontaktpunkten. Diese richten wiederum ein nationales Netzwerk ein, das aus einem breiten Spektrum relevanter AkteurInnen besteht. Seit 2010 nimmt auch Norwegen durch eine Arbeitsvereinbarung am EMN teil.

Ein Lenkungsausschuss, in dem die Europäische Kommission den Vorsitz führt und der sich aus je einem/r Vertreter/in der teilnehmenden Mitgliedstaaten sowie dem als Beobachter tätigen Europäischen Parlament zusammensetzt, gibt die politische Orientierung der Tätigkeiten des EMN vor.

Kontakt

Internationale Organisation für Migration
Landesbüro für Österreich
Europäisches Migrationsnetzwerk
Nationaler Kontaktpunkt Österreich

Nibelungengasse 13/4
1010 Wien

Tel. +43 1 585 33 22
Fax +43 1 585 33 22-30

nepaustria@iom.int
www.emn.at

Das EMN wurde durch die Ratsentscheidung 2008/381/EG eingerichtet. Der Nationale Kontaktpunkt Österreich im EMN wird von der Europäischen Kommission und dem österreichischen Bundesministerium für Inneres finanziert.



BM.I



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

DEUTSCH

Was ist das EMN?

Ziele

Ziel des EMN ist die Deckung des Informationsbedarfs der Organe der EU sowie der Behörden und Einrichtungen der Mitgliedstaaten durch Bereitstellung aktueller, objektiver, verlässlicher und vergleichbarer Informationen zu Migration und Asyl, um die diesbezügliche Politikgestaltung in der Europäischen Union zu unterstützen sowie die breite Öffentlichkeit mit diesen Informationen versorgen.

Die Ratsentscheidung 2008/381/EG zur Einrichtung des EMN mit diesen Zielen wurde am 14. Mai 2008 angenommen.

Aktivitäten

Das EMN stellt politischen EntscheidungsträgerInnen, Behörden sowie der breiten Öffentlichkeit Daten und Informationen zur Migrations- und Asylthematik zur Verfügung.

Die Hauptaufgaben des EMN sind:

- Erstellung thematischer Studien
- Herausgabe von Jahrespolicyberichten und Jahresstatistiken zu Asyl und Migration
- Stellung und Beantwortung von Ad-hoc-Anfragen
- Erstellung und Weiterentwicklung eines Glossars und eines Thesaurus zur Migrations- und Asylthematik
- Errichtung und Pflege eines nationalen Netzwerks
- Aufbau eines Informationsaustauschsystems

www.emn.at

Die Ergebnisse des EMN sind auf der Webseite des Nationalen Kontaktpunkts Österreich www.emn.at zugänglich. Dieses Internetportal stellt Informationen auf Deutsch und Englisch bereit, wie beispielsweise die EMN-Publikationen, aktuelle Informationen über neue Veröffentlichungen, Ausschreibungen und Aufforderungen zur Einreichung von Projektvorschlägen im Bereich Migration und Asyl sowie Informationen über Veranstaltungen der Mitglieder des nationalen Netzwerks. Ein Online-Verzeichnis gibt einen Überblick über die wichtigsten nationalen Institutionen und AkteurInnen, die in Österreich im Bereich Migration und Asyl tätig sind. Damit dient die Website gleichzeitig als Schnittstelle zwischen MigrationsforscherInnen, politischen EntscheidungsträgerInnen und Personen, die an Migration und Asyl interessiert sind.

IOM Landesbüro als Nationaler Kontaktpunkt Österreich

Österreich ist seit Beginn der Pilotphase im Jahr 2003 Teil des EMN. Der Nationale Kontaktpunkt Österreich ist im Landesbüro der Internationalen Organisation für Migration (IOM) angesiedelt und arbeitet eng mit dem Bundesministerium für Inneres zusammen.